

Niederschrift

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Gusenburg am 18.07.2023, im
Feuerwehr- und Gemeindehaus

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:56 Uhr

Teilnehmer:

Vorsitzende/r

Joram, Siegfried

Mitglieder

Asselborn, Thorsten

Becker, Alfons

Blatt, Dieter

Dengler, Xenia

Dörr, Kevin

Hans, Daniel

Hewer, Regina

Jakobs, Ottmar

Junk, Berthold

Trampert, Andreas

Weber, Karl

ab 19.30 Uhr

auf Einladung

Binkle, Harald

Gouverneur, Marco

Jakobs, Christine

Weber, Joachim

Beirat Internet, zu TOP 3

Beirat Internet, zu TOP 3

Beirat Internet, zu TOP 3

zu TOP 2

von der Verwaltung

Borresch, Christoph

Schriftführer

Es fehlen:

Mitglieder

Gemmel, Martin

Kochems, Andreas

Paulus, Josef

Speicher, Tommy

Witzack, Tobias

Tagesordnung:

ÖFFENTLICHE SITZUNG:

TOP 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

- TOP 2 Begehung des Friedhofes
hier: Beratung und Beschlussfassung
- TOP 3 Vorstellung des Arbeitsergebnisses des Internetbeirates: Neue Website
hier: Beratung und Beschlussfassung
- TOP 4 Versetzung Stromaggregat Kreuzstraße
hier: Beratung und Beschlussfassung
- TOP 5 Übertragung vom Haushaltsermächtigungen in das Haushaltsjahr 2023
- TOP 6 Verschiedenes

ÖFFENTLICHE SITZUNG:

TOP 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Ortsbürgermeister Joram begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Auf Vorschlag des Vorsitzenden soll die Tagesordnung im öffentlichen Teil um den Tagesordnungspunkt 5 „Übertragung von Haushaltsermächtigungen in das Haushaltsjahr 2023“ sowie im nichtöffentlichen Teil um den Tagesordnungspunkt 2 „ Städtebaulicher Vertrag zur Planung einer PV-Anlage, Gusenburg Nord“ erweitert werden.

Der Ortsgemeinderat stimmt der Erweiterung der Tagesordnung **einstimmig** zu.

TOP 2 Begehung des Friedhofes **hier: Beratung und Beschlussfassung**

Zu diesem Tagesordnungspunkt finden sich die Ratsmitglieder zusammen mit dem Ortsbürgermeister zu einer Begehung auf dem Friedhof ein. Dort begrüßt der Vorsitzende Herrn Joachim Weber vom Architekturbüro cfw, Trier.

Der **Vorsitzende** führt aus, dass es auf dem Friedhof nach der Umgestaltung einige Problemstellen gibt, die der Begutachtung durch den Ortsgemeinderat bedürfen.

1. Böschung hinter dem Sternenfeld

Der Boden der Böschung hinter der auf dem Sternenfeld gepflanzten Hainbuchenhecke wird bei Regen abgeschwemmt. Ferner sind die Wurzeln der Pflanzen frei geschwemmt worden und im Verlauf teilweise verdorrt.

Der Vorsitzende unterbreitet den Vorschlag, die Böschung mit einer Natursteinmauer abzufangen. Dies hätte zudem den Vorteil, dass die Pflege der darüber befindlichen Hecke für den Gemeindearbeiter einfacher ist. Die Bruchsteine für den Bau der Mauer sind bereits auf dem Friedhof gelagert und wurden im Bereich der WEA eingesammelt.

Der Bau der Natursteinmauer erfolgt durch den Gemeindearbeiter sowie ehrenamtliche Kräfte.

Beschluss: Der Ortsgemeinderat Gusenburg stimmt dem Bau einer Natursteinmauer im Böschungsbereich zum Sternengrabfeld zu.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

2. Brauner Rasen im Bereich der Rasengräber

Im Bereich des Rasengrabfeldes wurde durch die Fa. Annen ursprünglich Granulat eingebracht. Dieses war jedoch nicht für die Rasenfläche geeignet, so dass der Rasen verkümmerte und austrocknete. Die Firma Annen hat daraufhin zusätzlichen Mutterboden aufgebracht. Auch dies hat nicht zum gewünschten Erfolg geführt. Es gibt noch immer keine grüne Rasenfläche. Es wird erneut ein Bodenaustausch durch die Firma Annen durchgeführt.

3. Fehlende Unterbauplane im Bereich der Standardgräber

Im Bereich der Grabfläche für die Standardgräber kommt auf einer Fläche von ca. 2x2 m Unkraut durch. Offensichtlich wurde im letzten Stück der Gräber die Folie nicht ordnungsgemäß verlegt. Die Firma Annen wird diesen Mangel abstellen.

4. Abgestorbener Baum im Bereich der Standardgräber

Von den zwei auf der Mittelfläche befindlichen Bäume ist ein Baum nicht angewachsen und abgestorben. Da keine Garantie für den Anwuchs ausgeschrieben war, lehnt die Firma Annen eine Neupflanzung auf Gewährleistung ab. Durch die Firma Annen wurde der Baum bei der Baumschule Leick, Merzig bezogen. Nach Rücksprache mit der Baumschule gewährt diese einen Preisnachlass in Höhe von 132,50 € beim Kauf eines neuen Baumes.

Es ist geplant, den verdorrten Baum im Herbst gegen einen neuen Baum auszutauschen.

5. Friedhofssatzung

In der konsolidierten Friedhofssatzung 2019 der Ortsgemeinde Gusenburg ist in den § 13 „Reihengrabstätten“ (Rasengräber), § 14 „Urnengrabstätten“ und § 15 „Baumgrabstätten“ das Aufstellen von Grabschmuck oder Grableuchten nicht zugelassen.

Im § 19 Abs. 4 „Gestaltung der Grabmale in Grabfeldern mit allgemeinen Gestaltungsvorschriften“ Ziffer g wird darauf hingewiesen, dass Lichtbilder auf dem Grab nicht zugelassen sind.

Im § 20 Abs. 1 „Zustimmungserfordernis zum Errichten und Ändern von Grabmalen“ ist vermerkt, dass die Errichtung und jeder Veränderung von Grabmalen der Zustimmung der Friedhofsverwaltung bedürfen.

Der Vorsitzende führt aus, dass zwischenzeitlich eine schriftliche Beschwerde über die Nichteinhaltung der Friedhofssatzung bezüglich des Grabschmucks an der Urnenwand, den Rasengräbern sowie den Baumgrabstätten eingegangen ist.

Die Örtlichkeiten werden durch die Ratsmitglieder besichtigt. Der Grabschmuck, insbesondere an der Urnenwand sowie dem Baumgrabfeld wird rege diskutiert.

RM Dengler unterbreitet den Vorschlag, auf den beiden Urnenwänden jeweils ein Behältnis aufzustellen, wo Angehörige eine Kerze abstellen und somit ihre Trauer zum Ausdruck bringen können.

Im Bereich des Baumgrabfeldes wurden zwischenzeitlich Sandsteinplatten entlang der Hecke platziert, auf denen Angehörige Grabschmuck und Kerzen abstellen können. Dennoch wird dies durch die Angehörigen nicht umgesetzt und in der Praxis gelebt.

Aus den Reihen der Ratsmitglieder wird der Vorschlag unterbreitet, im Amtsblatt RUH auf die Einhaltung der Friedhofsordnung hinzuweisen und auf dem Friedhof entsprechende Schilder aufzustellen.

Der Vorsitzende merkt an, dass den meisten Nutzern die Regelungen in der Friedhofssatzung nicht bekannt sind. Es fehlt ein Aushang auf dem Friedhof, wo die wesentlichen Regelungen der Friedhofssatzung einzusehen sind.

Der Vorsitzende unterbreitet den Vorschlag, als erste Maßnahme einen Hinweis auf die Friedhofssatzung an der Urnenwand sowie dem Baumgrabfeld anzubringen. Des Weiteren soll der Haupt- und Finanzausschuss damit beauftragt werden, die Friedhofssatzung zu überprüfen und Änderungsvorschläge zu unterbreiten.

Nach eingehender Beratung ergeht folgender

Beschluss: Der Ortsgemeinderat Gusenburg beschließt, im Bereich der Urnengrabwand sowie des Baumgrabfeldes einen Hinweis auf Einhaltung der Friedhofssatzung anzubringen. Ferner wird der Haupt- und Finanzausschuss beauftragt, die Friedhofssatzung zu überprüfen und Änderungsvorschläge zu unterbreiten.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen
4 Enthaltungen

TOP 3 Vorstellung des Arbeitsergebnisses des Internetbeirates: Neue Website hier: Beratung und Beschlussfassung

Der **Vorsitzende** begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt die Mitglieder des Internetbeirates, Frau Chris Jakobs, Herrn Harald Binkle sowie Herrn Marko Gouverneur

Ortsbürgermeister Joram bittet Herrn Binkle, Frau Jakobs sowie Herr Gouverneur, die neu gestaltete Website der Ortsgemeinde vorzustellen.

Herr Binkle führt aus, das Ziel der Neugestaltung der Website war, dass diese auch über Mobilfunkgeräte erreichbar und insbesondere gelesen werden kann. Bei der vorherigen Website war dies kaum bis überhaupt nicht möglich. Ferner wurde das Menü neu geordnet und die Website übersichtlicher gestaltet.

Die neue Website wurde ferner mit dem CMS System (Content Management System) ausgestattet. Dies ermöglicht es, durch den jeweiligen Anwender Änderungen im WORD Format durchzuführen. Ferner kann jede Person, die ein Zugriffsrecht für die Website hat, sich entsprechend einloggen und Änderungen etc. vornehmen.

Die Website ist nun unter der Domäne www.gusenburg.net zusammengeführt. Sie kann sowohl unter www.gusenburg.net als auch unter www.gusenburg.de aufgerufen werden.

Bisher wurde die Website durch die Firma NETWORK Internetservice, Mediadesign Reinhard Reinders, Geisfeld gepflegt. Für das Webhosting entstehen der Gemeinde monatlich Kosten in Höhe von 50,- €. Dieser Vertrag kann zum nächstmöglichen Termin gekündigt werden.

Frau Jakobs hat sich bereit erklärt, das Webhosting für die neue Gusenburger Website ehrenamtlich zu pflegen. Frau Jakobs würde sich freuen, wenn weitere Ehrenamtliche Sie bei dieser Tätigkeit unterstützen.

Abschließend bedankt sich Ortsbürgermeister Joram für das ehrenamtliche Engagement bei Frau Jakobs, Herr Binkle sowie Herrn Gouverneur.

Es ergeht folgender

Beschluss: Der Ortsgemeinderat Gusenburg kündigt zum nächstmöglichen Termin das Webhosting durch NETWORK Internetservice Mediadesign, Reinhard Reinders. Die Domäne www.gusenburg.de wird zur Domäne www.gusenburg.net hinzugefügt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

| | | |
|------------|---|-------------|
| 5220.56255 | Erstellung B-Plan NBG „Moosbruch/Hinter der Anwand“ | 20.661,99 € |
| 5411.5233 | Straßenunterhaltung | 39.975,00 € |
| 5412.5220 | Stromkosten Straßenbeleuchtung | 5.404,51 € |
| 5734.5231 | Sanierung Sanitäranlagen Weiheranlage | 2.720,86 € |

Die Aufwendungen und Auszahlungen belasten in Höhe ihrer tatsächlichen Inanspruchnahme sowohl den jeweiligen Teilergebnishaushalt als auch den jeweiligen Teilfinanzhaushalt des Haushaltsjahres 2023.

Der Ortsgemeinderat nimmt zur Kenntnis, dass folgende Ermächtigungen kraft Gesetz bestehen bleiben:

| Produktsachkonto | Verwendung | Betrag |
|------------------|---|--------------|
| 5220.091-145 | Grunderwerb, Vermessung NBG Moosbruch/Hinter der Anwand | 126.800,00 € |
| 5411.096-119 | Ausbau Straße "Zum Steilen" | 129.737,24 € |
| 5411.096-145 | Planung verkehrliche Anlagen Neubaugebiet | 26.753,30 € |
| 5411.096-146 | Ausbau Stichweg zwischen Schulstraße und Kirche | 1.972,52 € |
| 5510.096-142 | Bau eines Generationenparks | 51.963,87 € |

Die Auszahlungen belasten in Höhe ihrer tatsächlichen Inanspruchnahme den jeweiligen Teilfinanzhaushalt des Haushaltsjahres 2023.

Abstimmungsergebnis: **Einstimmig**

TOP 6 Verschiedenes

1. Glasfaserausbau

Die Firma Moncobra informiert, dass bis Ende der KW 29 alle Pflaster- und Asphaltarbeiten in Gusenburg abgeschlossen werden. Die Abnahme der Arbeiten erfolgt am 25. und 26.07.2023. Die Abnahme beinhaltet keine Hausanschlüsse. Ab Bordsteinkante ist der Grundstückseigentümer verantwortlich. Die Ortsgemeinde wird hier nur unterstützend tätig. Die O² Hausanschlüsse werden derzeit geschaltet. Die Abraumhalden werden nach Vorliegen der Beprobungsergebnisse abgefahren.

2. Wasseraustritt in der Sportplatzstraße

Der Wasseraustritt in der Sportplatzstraße ist noch in Klärung. Der Suchgraben auf dem Parkplatz Sportplatz, in unmittelbarer Nähe zur Austrittsstelle wurde durch die Fa. Klein ausgeführt, jedoch ohne Ergebnis. Als nächste Maßnahme wird ein zweiter Suchgraben im direkten Bereich der Sportplatzstraße durchgeführt.

3. Sitzung des Jugend- und Kulturausschusses

➤ Energetisches Konzept zur Steigerung der Wärmeeffizienz des Gebäudes

Das Gebäude des Jugendclubs ist ein Natursteingebäude ohne Außenisolierung. Es verfügt nur im Gruppenraum über zwei Elektroplattenheizkörper. Feuchte Räume, Schimmelbefall und hohe Stromrechnungen sind die Folge. Es wird vorgeschlagen, einen Energieberater zu beauftragen, um entsprechende Vorschläge für eine energetische Sanierung des Gebäudes zu unterbreiten. Im Anschluss soll entschieden werden, welche Maßnahmen umgesetzt werden können, um das Gebäude trocken zu bekommen und die Energiekosten zu minimieren.

Die Verwaltung wurde gebeten, einen Kostenvoranschlag einschließlich möglicher Förderungen für eine Energieberatung einzuholen.

➤ **Überarbeitung der Vereinbarung**

Es wurde in der Sitzung Einvernehmen darüber erzielt, die Vereinbarung zwischen der Ortsgemeinde und dem Jugendclub vom 15.12.1999 zu überarbeiten.

➤ **Veranstaltungen**

Seniorentag am Sonntag, 15.10.2023

Der Seniorentag 2023 soll analog 2022 als Seniorennachmittag durchgeführt werden. Das Angebot des MV Gusenburg, dass Dietmar Knippel und Wendelin Biwer die musikalische Begleitung übernehmen, wird als Programmpunkt aufgenommen. Die Ratsmitglieder sollen vorrangig den Service übernehmen. Die Jugendgruppe wird um Unterstützung gebeten. Die Dorfbegleiterin, Frau Hiltrud Pawlik übernimmt die Organisation.

Volkstrauertag am Sonntag, 19.11.2023

Der MV Gusenburg teilt mit, dass er an diesem Wochenende auf Konzertreise in der Schweiz ist. Eine musikalische Begleitung am Volkstrauertag ist nicht möglich. Ob und inwiefern eine kleine Abordnung am Volkstrauertag spielt, kann zum derzeitigen Zeitpunkt nicht gesagt werden. Zumindest soll ein Trompeter die Kranzniederlegung begleiten.

Weihnachtsmarkt am 02. und 03.12.2023

Einvernehmen wurde darüber erzielt, den Weihnachtsmarkt an zwei Tagen durchzuführen. An beiden Tagen sollen möglichst alle Stände besetzt werden. Das Einsingen mit der Chorgemeinschaft sowie dem Kirchenchor erfolgt am Samstag. Der Nikolaus kommt am Sonntag.

Sitzung mit den Vereinen

Die Sitzung mit den Vereinen soll möglichst im September 2023 stattfinden.

Die Niederschrift zur Sitzung des Jugend- und Kulturausschusses ist im RIS einsehbar.

4. Baustelleneinweisung „Zuwegung Kirche“

Am 11.07.2023 hat zusammen mit der bauausführenden Firma Düpre sowie mit Westnetz die Einweisung in die Baumaßnahme stattgefunden. Die Arbeiten beginnen voraussichtlich Ende August 2023.

5. Gusenburger Schaffbuxen

Die Schaffbuxen Edgar Giebel und Erich Backes haben die noch fehlenden Sitzgelegenheiten, zwei Sitzbänke sowie einen Tisch für den Generationentreff – Schulgarten gebaut.

Das Buswartehäuschen im Oberdorf bedarf häufig einer Rostsanierung. Ursächlich hierfür ist vermutlich der Streusalzeinsatz durch die Winterdienstfahrzeuge des LBM in den Wintermonaten.

Die Schaffbuxen Edgar Giebel und Erich Backes haben es sich zum Ziel gesetzt, den korrosionsanfälligen Unterbau des Wartehäuschens nachhaltig mit einem speziellen Rostschutzanstrich zu sanieren.

Für Ihr beispielhaftes ehrenamtliches Engagement verdienen beide Dank und Anerkennung.